

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	205
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	211
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	290
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	323
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	338
6. Landesgeschichte	350
7. Kultur- und Geistesgeschichte	395

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 205. 2. Forschungsberichte S. 210. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 210.
3. Allgemeine Nachschlagewerke S. 211.

Licet preter solitum. Ludwig Falkenstein zum 65. Geburtstag, hg. von Lotte KÉRY, Dietrich LOHRMANN, Harald MÜLLER, Aachen 1998, Shaker Verlag, 292 S., Abb., ISBN 3-8265-3636-3, DEM 39. – Dem Aachener Mediävisten werden in dem Sammelband diese Beiträge gewidmet: Karl Leo NOETHLICHs, Von Heiden, Pferden und Studenten. Bemerkungen zum „Heidentum“ in Byzanz anhand der Kanones der Trullanischen Synode (Quinisextum) v. J. 692 (S. 1–16), führt zunächst gegen heidnische Praktiken gerichtete Konzilsbeschlüsse der lateinischen Kirche des 4.–8. Jh. an, bevor er näher auf einige Kanones des Trullanums eingeht, deren Kommentierung durch Theodor Balsamon (12. Jh.) auf Fortdauer der bekämpften Bräuche schließen läßt. – Jörg MÜLLER, Die Überlieferung der Briefe Papst Gregors I. im Rahmen der *Collectio duodecim partium* (S. 17–31), macht als Hauptvorlage für die 128 Exzerpte der Sammlung (vgl. DA 47, 617 f.) die *Collectio Anselmo dedicata* (Ende 9. Jh.) aus, was auch in einer tabellarischen Übersicht verdeutlicht wird. – Franz KERFF, Altarbesitz und Inkorporation. Zu Vorformen der Inkorporation in Nordfrankreich während des 11. und 12. Jahrhunderts (S. 33–46), untersucht Bischofsurkunden aus Arras, Cambrai, Thérouanne und Tournai mit dem Ergebnis, daß dort schon „lange vor der gesamtkirchlichen Regelung“ durch Innozenz III. „Altäre in inkorporationsgleicher Weise an kirchliche Institutionen übertragen“ wurden. – Bernard DELMAIRE, *Un acte inédit d’Innocent II pour l’abbaye du Mont-Saint-Eloi (1139)*